

SOMETHING WICKED
THIS WAY COMES

Macbeth

William Shakespeare

Premiere Freitag, 17. November 2017, 20 Uhr
Termin bis 10.12.2017 fast jeden Do, Fr, Sa und So
jeweils um 20 Uhr bzw. 19 Uhr am Sonntag
Eintritt VVK 16,- / 14,- erm. AK 18,- / 16,- erm.

 **THEATER AM NEUNERPLATZ**

Adelgundenweg 2a · 97082 Würzburg · Tel. 0931/415443
Kartenbestellung telefonisch oder unter neunerplatz.de

Gefördert und
unterstützt von

 **STADT
WÜRZBURG**

 **Bezirk
Unterfranken**

 **BLAUBERG**
AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION

Macbeth

SOMETHING WICKED THIS WAY COMES. (ETWAS BÖSES KOMMT DAHER.)

Eines der vielen geflügelten Wörter, die William Shakespeare dem englischen Sprachgebrauch als Erbe hinterlassen hat. Eine böse Vorahnung wird damit verbalisiert oder eine düstere Zukunft beschrieben.

Eine Hexe kündigt mit diesen Worten ihren Schwestern die Ankunft von Macbeth, dem neuen König von Schottland an. Er sucht Rat bei den drei „Schicksalsschwestern“, welche Figuren er in seinem blutigen Machtspiel als nächstes ziehen soll. Denn schon einmal hat er ihren Blick in die Zukunft für sich in Anspruch genommen. Die Prophezeiung galt ihm als Beweis für seinen Anspruch auf die Krone Schottlands. So wurde er zum König durch Mord und Verrat. Erfüllung und Zufriedenheit wurde ihm dabei nicht zuteil. Rastlosigkeit und Furcht sind seither ständiger Begleiter in seinem verzweiferten Kampf, die gewonnene Macht nicht wieder zu verlieren.

William Shakespeare hat dieses Drama des Ringens um die Macht vor mehr als vierhundert Jahren verfasst und es ist immer noch aktuell. Dieser Kampf findet täglich statt, überall in der Welt.

Aufführungen von Shakespeares Dramen hatten in London um 1600 den Charakter eines unterhaltenden Spektakels, bei dem auch Musik eine wichtige Rolle spielte. Allein zu den beliebten Hexenszenen wurden zahlreiche Kompositionen verfasst. Dieser Tradition folgend stellte Tobias Debold für die Aufführung im Theater am Neunerplatz altenglische Musik und Eigenkompositionen für ein Ensemble aus drei Streichern, E-Gitarre/E-Bass und Schlagzeug zusammen.

Es spielen: Jörg Ewert, Anne Hannsen, Hermann Drexler, Andreas Neumann, Miro Nieselt, Markus Fäth, Konrad Hannsen, Charlotte Emigholz, Susanne Debold, Anette Patzke

Ensemble: Elisabeth Marzahn, Jakob Ewert, Tobias Debold, Michael Müller, Hans-Peter Krause

Musik: Tobias Debold, Regie: Erhard Drexler/Hella Huber,

Bühne: Sven Höhnke, Kostüme: Ute Friedrich,

Video/Foto: Karin Amrhein

SONDERVERANSTALTUNG AM 9.12. UM 18 UHR DER HISTORISCHE MACBETH

Bernd Breutmann, Autor des Buches „Schottland – Shakespeare - Macbeth“, lädt ein zu einem Vortrag über den historischen Macbeth und die Bezüge zum Shakespeare-Stück. Im Mittelpunkt dabei: Der Königsmord – Dichtung und Wahrheit- und die Frage „Wie kommen die Hexen in Shakespeares Macbeth?“ - Dauer: ca. 1 Std.



THEATER AM NEUNERPLATZ

Adelgundenweg 2a · 97082 Würzburg · Tel. 0931/415443
Kartenbestellung telefonisch oder unter neunerplatz.de